zugestellt durch post.at
persönlich überreicht

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief

der Pfarren Weißenstein - Kellerberg - Fresach

03/2020 · Herbst

Pfarre Weißenstein

Pfarre Kellerberg

Pfarre Fresach

**Christus, du Sonne unsres Heils,
vertreib in uns die dunkle Nacht,
dass mit dem Licht des neuen Tags
auch unser Herz sich neu erhellt.**

Leitartikel

Liebe Christen aus den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach

In den ersten Tagen dieses neuen Schuljahres haben wir in Fresach und in Weißenstein Schulgottesdienste zum Beginn gefeiert, beide im Freien auf dem Spielplatz bei der Schule. Ein Bericht einer mitfeiernden Mutter in diesem Pfarrbrief erzählt davon. Das strahlende Spätsommerwetter hat völlig verdrängt, dass dies heuer aufgrund von Corona eine Sonderlösung sein sollte, weil wir uns ja immer in unseren Pfarrkirchen versammelt hatten. Nur die Masken, die alle irgendwie griffbereit bei sich trugen, waren ungewohnt in diesem sehr heiteren Bild. Pfarrer Isensee hat die Kinder in der ´Kirche´ unter dem blauen Himmelszeltdach begrüßt und die Anwesenden so nebenbei eingeführt in die Symbolik der christlichen Kirchenraumgestaltung: Die meisten Kirchen sind mit ihrem Altar nach Osten ausgerichtet, der aufgehenden Sonne entgegen. Sie ist ein Sinnbild für den auferstandenen Christus und weckt wie am Ostermorgen die Welt zum Leben. Die Vormittagssonne hat die Gesichter der Kinder voll angestrahlt. Was könnte ein schöneres Hoffnungszeichen am Beginn eines neuen Schuljahres sein? Auch am Beginn eines neuen Abschnittes Lebenszeit, in einer schwierigen Krise, für die Kinder, die Lehrerinnen und die Eltern und Familien?

Mit diesen Bildern und Gedanken ist mir ein wunderschöner Morgenhymnus der Kirche aus dem 6. Jahrhundert in den Sinn gekommen, der uns als Gebet in diesen herausfordernden Zeiten begleiten könnte: „Christus, du Sonne unsres Heils, vertreib in uns die dunkle Nacht, dass mit dem Licht des neuen Tags auch unser Herz sich neu erhellt!“ So angestrahlt könnten auch viele Sorgen, Leiden und Ängste in unserem Leben ´heller´ werden, nicht nur auf den Gesichtern unserer Schulkinder. Das habe ich mir in diesen Sonnenstunden vor unseren Schulen für viele Menschen gewünscht.

So können mit - auf den ersten Blick - scheinbaren Notlösungen ziemlich überraschend neue Perspektiven und Erfahrungen aufgehen, die sich letztlich als Sonnenstrahlen ins Leben einschreiben. Das haben wir auch bei anderen Gelegenheiten erlebt: Die Kirchtage dieses Jahres haben wir ziemlich reduziert, aber doch sehr stimmig und würdig mit den Zechgemeinschaften in Töplitsch, Weißenstein und Lansach im Freien vor den Kirchen gefeiert, auch die Erstkommunion in Weißenstein mit vielen Angehörigen. Die große Zahl von Leuten war im Freien mit Beachtung aller Regeln eigentlich problemlos. Ähnliche Lösungen planen wir für die kommenden Feste und Feiern: die Kirchtage in Kellerberg und Fresach, die Erstkommunion in Fresach, die Firmung der Kellerberger Firmlinge in Weißenstein und das Erntedankfest in Weißenstein. Mögen die Wetterbedingungen und die weiteren Corona-Entwicklungen das ermöglichen! Sonnenstrahlen in eher dunkleren Zeiten könnten und sollten das sein, auch Sonnenstrahlen des Glaubens und der Hoffnung im Sinn des alten Morgengebets.

Dass wir rundum aus vielen Notlösungen und Sonderregelungen dann wieder einmal in eine halbwegs gesicherte Normalität zurückkehren können, wünscht uns allen
mit lieben Grüßen und Segensgedanken

Euer Pfarrer
Helmut Gfrerer

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Die Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach. **Pfarramt Weißenstein:** Kirchenweg 9; 9721 Weißenstein; Tel.: 04245 5343. **Für den Inhalt verantworlich:** Pfarrer Msgr. Mag. Helmut Gfrerer. **Redaktionsteam:** Martina Pöcher, Michaela Brunner und Katrin Linscheid sowie MitarbeiterInnen aus den Pfarren. **Druck:** Druck- und Kopiezentrum, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. **Offenlegung lt. § 25 MG:** Kommunikationsorgan des röm.-kath. Pfarrverbandes Weißenstein, Kellerberg und Fresach. Dieser ist Alleininhabe der Pfarrbriefes. **Datenschutz und andere Persönlichkeitsrechte:** Wir nehmen den Schutz persönlicher Daten sehr ernst und sind stets bestrebt die gesetzlichen Bestimmungen des DSGVO i.d.F. des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des TKG 2003 umzusetzen.

Das Erntedankfest ist eines der frühsten kirchlichen Feste und ist im Christentum seit dem 3. Jahrhundert belegt und wird in allen Religionen gefeiert. Ähnliche Riten gab es schon in vorchristlicher Zeit. Es wird dabei Gott für seine Gaben gedankt und für eine reiche Ernte gebetet. Es war damals nicht selbstverständlich, dass die Ernte über den Winter reichte, da trotz harter Arbeit Dürre, Unwetter oder Naturkatastrophen die Lebensgrundlagen vernichten konnten. Heutzutage fällt einem das Danken oft schwer, in den Geschäften gibt es alles, was das Herz begehrt, man kann fast rund um die Uhr einkaufen. Von der Landwirtschaft selbst ist man nur in den seltensten Fällen abhängig. Man denkt oft gar nicht, welche Arbeit und Mühen hinter unseren Lebensmitteln stecken, dass es Menschen gibt, die dafür oft für einen Hungerlohn arbeiten müssen. Und gerade deswegen ist es wichtig, dass wir uns besinnen und Danke sagen, für alles was wir haben, dass wir uns wieder bewusst werden, dass ein reich gedeckter Tisch nicht selbstverständlich ist.
Außerdem kann man an Erntedank nicht nur für die Erntegaben selbst danken, sondern auch sinnbildlich für alles, was unser Leben ermöglicht, lebenswert und glücklich macht. Gott für seine Schöpfung danken und für alles Gute an Leib und Seele. Auch an Menschen denken, denen es nicht so gut geht , wie einem selbst und sich überlegen wie man ihnen helfen kann. Sei es durch Spenden für Benachteiligte oder einfach durch ein Gespräch oder ein Besuch bei einem einsamen Menschen. Verantwortung für die Schöpfung zu nehmen und die Welt ein klein bisschen für alle besser zu machen. All das gehört auch zum Erntedankfest dazu.

Wir feiern unser gemeinsames Erntedankfest am 18.10.2020 um 10.00 Uhr in Weißenstein

Herr, schenke mir Augen,
welche das Gute in den Menschen,
das Schöne in der Natur und
das Wunderbare in der Schöpfung sehen.

Herr, schenke mir Ohren,
die hören, wenn jemand meine Hilfe braucht,
die nicht nur Worte meiner Mitmenschen hören,
sondern auch mitbekommen,
was diese mir mitteilen wollen.

Herr, schenke mir Hände,
die nicht zögern und zaudern,
sondern gerne und kraftvoll zupacken,
wenn ihre Hilfe gebraucht wird.

Herr, lass mich die vielfältigen Düfte und Gerüche
Deiner Welt voll Freude einatmen.
Erhalte mir eine bewusste Dankbarkeit für jeden Genuss,
all der wunderbar schmeckenden Früchte und Speisen,
die Du für mich auf Mutter Erde wachsen lässt.

Herr, lass mich das Glück zu leben intensiv fühlen
und in Demut und Dankbarkeit
alle von Dir erhaltenen Fähigkeiten und Talente entfalten
und zum Wohle aller nutzen

Rudolf A. Schnappauf

Fronleichnamsgottesdienst

Heuer erlebten wir ein Fronleichnamsfest der anderen Art. Vor dem Leonhardsaal wurde ein Altar aufgebaut, davor fanden sich alle Mitfeiernden ein. Gemeinsam mit unserem Diakon Alexander Krainer gestaltete unser Herr Pfarrer Helmut Gfrerer eine sehr besondere Messe, die uns zum Denken anregte.

Im Anschluss an die Heilige Messe fand eine kleine Prozession zur Kirche statt, wo gemeinsam zum Abschluss gebetet wurde.
Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Erstkommunion

Zwei Wochen nach Schulschluß trafen sich sechs Kinder um ein besonderes Fest zu feiern ... ihre Erstkommunion. Bei traumhaft schönem Wetter nahmen die Angehörigen im Pfarrgarten auf den Bänken Platz. Die Erstkommunionskinder durften mit genügend Abstand vor dem Altar sitzen. Nach der Tauferneuerung bekamen die Kinder das erste Mal das heilige Brot. Nach dem Gottesdienst konnten wir bei einer Agape unter freiem Himmel das Fest ausklingen lassen.

Ein herzliches Vergelts Gott ...
... für die Vorbereitungsarbeit durch unsere Religionslehrerin - sie hat die Kinder auch in „ihren“ Ferien begleitet.
... an unseren Herrn Pfarrer, der es uns ermöglicht hat das Fest so spontan zu feiern.
... an Sabine Reichhalter, die immer mit Rat und Tat zur Seite stand.
... an die Kellerberger Chordamen, für die festliche Umrahmung der Feierlichkeit.
... an den PGR, der am Tag der Erstkommunion alles perfekt geschmückt und hergerichtet hat.

Fotos: Karl-Heinz SIMON

Weißensteiner Kirchtag

Mittlerweile hat es sich gut eingebürgert, dass alle großen Kirchenfeste vor dem Leonhardsaal im Pfarrgarten stattfinden. So konnten wir auch heuer bei schönstem Wetter den Weißensteiner Kirchtag im Freien feiern. Unser Herr Pfarrer war sehr angetan, dass es heuer so viele junge Zechburschen und -dirndl in die Kirche geschafft haben. Die Messe wurde von den alljährlichen Kirchtagsmusikern begleitet. Da es heuer keinen Frühschoppen gab, hat die Zechgemeinschaft im Anschluss an die Messe eine Agape vorbereitet. So konnte auch die Pfarrgemeinschaft ein kleinwenig das Kirchtagsfeeling genießen.

Schulgottesdienst

Am zweiten Schultag kamen Herr Pfarrer Gfrerer und Herr Pfarrer Isensee in die „Freiluftkirche“ der Volksschule Weißenstein. Die Kirche der Kinder war extra so ausgerichtet wie eine richtige Kirche und somit strahlte uns die Sonne ins Gesicht. Die beiden Religionslehrerinnen erzählten von einem kleinen Frosch der mutig den hohen Turm bezwungen hat, obwohl ihn alle anderen Frösche gewarnt haben, dass es gefährlich sei. Sein Geheimnis war seine Schwerhörigkeit, daher vertraute er auf sein Herz, dass er es schafft. Herr Pfarrer Isensee erzählte uns die Bibelgeschichte von dem Gleichnis der anvertrauten Talente.

Die Kinder der ersten Klasse wurden von den Pfarrern gesegnet und bekamen eine Kette von den Religionslehrerinnen umgehängt. Nach dem Abschlusslied durften alle Kinder einen Frosch mitnehmen, der sie erinnern soll auf, die Kraft ihrer Herzen zu vertrauen.

Töplitscher Kirchtag „einmal anders“ - 75 . Jahr-Jubiläum

Gut besucht war die Messe in Töplitsch. Viele nutzten die Gelegenheit für ein Getränk, um nach der längeren Zeit der reduzierten Kontakte endlich wieder etwas Gesellschaft zu pflegen.

Ein Dank gebührt der Zechgemeinschaft Töplitsch, die sorgsam alles vorbereitet haben. Das Hochlebenlassen der Dorfbevölkerung hatte weiterhin Tradition und fand am Samstag bzw. Montag statt.

Für den Herbst wird allerdings vermutlich wieder etwas mehr Corona-Abstand notwendig sein. Teilweise begleitet uns auch wieder die Maskenpflicht.

Michi Brunner
Fotos: Ute Bauer

Danke an Frau Bieche für ihr jahrelanges, engagiertes Pfarrbrief-Austragen in Stadelbach Oberdorf. Einen nachträglichen herzlichen Geburtstagsgruß zum Runden vom PGR! Sie hat erzählt, dass sie das Austragen meist mit einem Spaziergang an einem sonnigen Nachmittag erledigt hat und sich dabei auch immer nette nachbarschaftliche Gespräche ergeben haben. Wenn jemand diese Aufgabe übernehmen möchte, bitte gerne bei PGR Michaela Brunner melden.

Firmung 2020

Dieses Jahr hat Kellerberg wieder eine Firmgruppe mit 8 Jugendlichen, die am 17. Oktober in Weißenstein das Sakrament der Firmung empfangen werden. Die Vorbereitung war COVID 19-bedingt zwar etwas eingeschränkt, aber wir hatten trotzdem unsere Treffen, auch wenn einige „Einheiten“ online zu erarbeiten waren. Wir haben aber dann den Sommer bzw. die Möglichkeit im Freien etwas zu unternehmen genützt und wanderten zB zur Ulrichskapelle in Kellerberg und gestalteten einen Grillnachmittag an der Drau, der unsere theoretischen Einheiten mit allen Sinnen erfahrbar machte.

In den letzten Wochen werden wir nun noch den Firmungsgottesdienst vorbereiten, damit jeder Firmling in einem würdevollen Rahmen an unseren Firmspender Pfarrer Msgr. Mag. Helmut Gfrerer herantreten kann, um das Hl. Sakrament der Firmung zu empfangen und somit die christliche Volljährigkeit erlangen kann. Zu unserer Gruppe gehören: Franziska Gruber, Alicia Auer, Fabio Bernlieger, Amelie Brunner, Nico Himmelsbach, Julian Katholnig, Vanessa Schatzmayr und Tatjana Wimmer.

Alexander Krainer
Bild: Amelie Brunner

Unsere Kirchen werden von ehrenamtlichen Helferinnen in Schuss gehalten und laufend im monatlichen Rhythmus gepflegt. Danke liebe Andrea Penker und liebe Christiane Kasmannhuber, dass ihr jahrelang mitgeholfen habt und wir auch immer wieder bei der jährlichen gemeinsamen Generalreinigung der Kirchen Unterstützung erfahren haben. Das Rasenmähen wird in Kellerberg von Herrn Kratzwald weiterhin übernommen. Viele Damen sind schon jahrelang in unseren beiden Kirchen treue HelferInnen– natürlich wird es nicht leichter, wenn jemand dann doch aufhört, wieder Ersatz zu finden. Deshalb, bitte bei Interesse am Mithelfen in unserer Pfarre – gerne unter anderem PGR-Mitglieder Angelika Wimmer, Ute Bauer, Michaela Brunner kontaktieren.

Gerade in Zeiten von Krankheit, Leid, Trauer, Einsamkeit, Sorgen, Verzweiflung… kann uns die Bibel neue Kraft und Zuversicht für unser Leben schenken. Vertrauen wir drauf, er lässt uns nicht allein.

Erstkommunion

Stefanie Glanznig, Daniel Zauchner und Fabian Pucher werden dieses Jahr in Fresach von Religionslehrerin Frau Andrea Scheriau und mir auf ihren Weg zu Erstkommunion begleitet. Corona bedingt hat sich sowohl der Termin der Erstkommunion, als auch die Vorbereitung etwas verschoben. Der Vorstellungsgottesdienst fand bereits im Frühjahr statt und war für die Kinder bereits ein großer Tag.
Bis zur Erstkommunion am 11.10 haben wir noch einige Gruppenstunden. Wir werden unsere Kirche genau besichtigen, gemeinsam Brot backen und vieles mehr. Die Kinder freuen sich schon auf den Tag an dem sie das erste mal selbst die Kommunion erhalten.

Cornlia Brückler

Ökumenischer Erntedank in Fresach

Gemeinsam feierten wir vor der evangelischen Kirche ein ökumenisches Erntedankfest. Ein Fest des Dankens und der Wertschätzung der Schöpfung Gottes. Ein herzliches Danke den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Fresach, die nicht nur eine wunderschöne Erntekrone geschaffen haben, sondern auch die Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnten.

Ulli Themessl

Ministranten-News

Am 28 Juni hat unser Ministrant Simon in einem sehr festlichen Rahmen die heilige Erstkommunion empfangen. Wir alle freuen uns sehr mit dir.
Unsere Ministrantin Ella hat uns bei der Abendmesse zur Kommunion mit ihrer Harfe begleitet, wir alle hoffen, dass sie uns noch öfter ihr Können zeigt.

Konzert des Goldbergtrios

Am 9. August bescherte uns das Goldbergtrio, Fritz Kircher (Violine), Axel Kircher (Viola) , Arne Kircher (Violoncello) in der katholischen Kirche einen unvergesslichen Abend mit ausgewählten Werken von Mozart, Beethoven sowie Krzysztof Penderecki.
Es war Nektar für die Seele und das Publikum dankte es ihnen mit gebührendem Applaus. Wir hoffen auf ein Wiedersehen(hören) im nächsten Jahr.

Ulli Themessl

Heilige Messe

04.10.20	Rosa Glabutschnig, Familie Steindl
	Anni und Georg Moser,
	Brandlereltern und Georg
01.11.20	Maria und Josef Strimljan und
	Sohn Franz,
	Walchereltern mit Robert, Resi,
	Maria, Roland
15.11.20	Kampitscheltern und Sohn Walter,
	Walter Bernsteiner

Das ewige Licht brennt für ...

04.10.20	Rosa Glabutschnig und
	Familie Steindl
11. - 17.10.20	Sybilla Klammer,
	Familie Strmljan
18. - 24.10.20	Frieda und Markus Lösche,
	Josefine Sobian
25. - 31.10.20	Maria und Josef Strimljan und
	Sohn Franz
01. - 07.11.20	Kuzma Ostrowerhow
15. - 21.11.20	Katharina Edlinger und
	Helmut

Ihr, die ihr mich so geliebt habt, seht nicht auf das Leben, das ich beendet habe, sondern auf das, welches ich beginne. (Hl.Augustinus)

Workshop Kirchenschmuck

Judith Sticker-Wedenig, Floristen-Meisterin aus Feldkirchen / St. Jakob im Rosental kommt zu uns in die Pfarre. Sie macht mit uns einen Praxis-Workshop zum Thema Schmücken der Kirche für die unterschiedlichsten Feste (Erntedank, Firmung, ...). Im Anschluß bietet sie uns einen Impulsvortrag zum Thema 'Florales Gestalten von spirituellen Räumen' an.
Eingeladen sind Interessierte, auch über die pfarrlichen Grenzen hinaus.

.

15. Oktober 2020 im Leonhardsaal

16:00 bis 18:30 Uhr Workshop
19:00 bis 20:30 Uhr Impulsvortrag

Beitrag: freiwillige Spende

Kindertreff ... Kirche mit Kindern

Auch wir starten wieder ins neue Semester. Am 17. 10. von 15.00 - 16.30 Uhr im Kindergarten Fresach findet unser ökumenischer Kindertreff, für Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, statt.
Gemeinsam singen, basteln, spielen und Geschichten über Gott hören. Wir freuen uns schon auf euch.

Anmeldungen bei Katrin Linscheid (0650 7833983) oder Patrizia Altersberger (0660 6101318)

Selig die Dankbaren
Selig, die dankbar sind
für die sogenannten Selbstverständlichkeiten,
für das Dach über dem Kopf und
das Brot auf dem Teller,
für den Frieden in Stadt und Land.

Selig, die dankbar sind
für die Kleinigkeiten des Lebens,
für Lerchengesang und Rosenduft,
für das freundliche Wort der Nachbarin.

Selig jene, die wissen,
dass nicht alles Gute aus eigener Kraft kommt,
dass sie angewiesen sind auf andere Menschen,
dass ein gnädiges Schicksal sie vor Argem bewahrt.

Selig sind jene,
die Gott immer wieder Dank sagen können,
die nicht nur in der Not beten,
sondern ihn täglich loben und preisen.

Irmela Mies-Suermann

Adventkranzbinden am 26. November

Heuer bietet Frau Ingrid Primeßnig allen Interessierten die Möglichkeit, einen Adventkranz selber zu binden. Material aus der Natur ist zum Teil vorhanden (wenn eigenen Material vorhanden ist, bitte mitbringen). Weiters stehen noch einige Strohkränze, Kerzen und Bänder zur Verfügung. Die freiwilligen Spenden kommen der Pfarrgmeinde zugute.
Wie in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit den Adventkranz bei der Vorabendmesse am 28. November um 18:00 Uhr segnen zu lassen.
Um Voranmeldung bzw. bei Rückfragen bitte bei Frau Primeßnig unter: 0664 1130034 melden.

Erstkommunion
FRESACH
Sonntag, 11. Okt. 2020 um 10:00 Uhr
Feiern wir gemeinsam mit unseren Kindern ein unvergessliches Fest.

Firmung der Kellerberger Firmlinge
WEISSENSTEIN
Samstag, 17. Okt. 2020 um 10:00 Uhr
Die Jugendliche empfangen das heilige Sakrament der Firmung.

Erntedank
WEISSENSTEIN
Sonntag, 18. Oktober 2020
um 10:00 Uhr

Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6,35

Allerheiligen - Allerseelen

Sonntag, 01. November	08:45 Uhr	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in KELLERBERG
	10:00 Uhr	Andacht mit Gräbersegnung in TÖPLITSCH
	10:15 Uhr	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in FRESACH
	14:00 Uhr	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung in WEISSENSTEIN
Montag, 02. November	08:45 Uhr	Allerseelenmesse in PUCH
	10:15 Uhr	Allerseelenmesse in TÖPLITSCH
	18:00 Uhr	Totenandacht in WEISSENSTEIN

Martinsfest
WEISSENSTEIN und TÖPLITSCH
Mittwoch, 11. Nov. 2020 um 17:00 Uhr
FRESACH
Freitag, 13. Nov. 2020 um 17:00 Uhr
Gemeinsam ziehen wir durch das Dorf und erhellen mit unseren Laternen den dunklen Abend.

Christkönigsfest

WEISSENSTEIN
Sonntag, 22. Nov. 2020 um 08:45 Uhr
TÖPLITSCH
Sonntag, 22. Nov. 2020 um 10:15 Uhr
Gemeinsam feiern wir ein Dankesfest für unsere Ministranten.

musikalische Messgestaltung
WEISSENSTEIN
Samstag, 28. Nov. 2020 um 18:00 Uhr
Die Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag wird musikalisch vom „78er Klarinettenquartett“ begleitet.

Nikolausfeier
WEISSENSTEIN
Samstag, 05. Dez. 2020 um 17:00 Uhr
Was er wohl zu sagen hat?

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
Sa, 03.10.			19:00 Vorabendmesse	
So, 04.10.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 07.10.	08:00 Frühmesse			
Do, 08.10.				19:00 Abendmesse
Sa, 10.10.	19:00 Vorabendmesse			
So, 11.10.				10:00 Erstkommunion
Mi, 14.10.	08:00 Frühmesse			
Sa, 17.10.	10:00 Firmung d. Kellerberger Firmlinge			
So, 18.10.	10:00 Erntedank in Weißenstein			
Mi, 21.10.	08:00 Frühmesse			
So, 25.10.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	18:00 Abendmesse
Mi, 28.10.	08:00 Frühmesse			
So, 01.11.	14:00 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	08:45 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung	10:00 Andacht und Gräbersegnung	10:15 Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung
Mo, 02.11.	08:45 Allerseelenm. PUCH 18:00 Totenandacht		10:15 Allerseelenmesse	
Mi, 04.11.	08:00 Frühmesse			
Do, 05.11.				18:00 Abendmesse
So, 08.11.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	18:00 Sonntagsmesse
Mi, 11.11.	08:00 Frühmesse 17:00 Martinsfest		17:00 Martinsfest	
Fr., 13. 11.				17:00 Martinsfest
Sa, 14.11.			18:00 Vorabendmesse	
So, 15.11.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
So, 22.11.	08:45 Christkönigmesse		10:15 Christkönigmesse	18:00 Sonntagsmesse
Mi, 25.11.	08:00 Frühmesse			
Sa, 28.11.	18:00 VAM mit Adventkranzsegnung			
So, 29.11.		08:45 1. Adventsonntag		10:15 1. Adventsonntag
Mi, 02.12.	06:30 Rorate			
Do, 03.12.				18:00 Abendmesse
Sa, 05.12.	17:00 Nikolausfeier			

Wie jedes Jahr im Herbst bitten wir um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrbriefs. Ein herzliches Vergelt‘s Gott für Ihre Spende.